

Engerlinge im Rasen?

Nematoden können helfen!

Was sind überhaupt Engerlinge?

Engerlinge sind die **Larven** von Blatthornkäfer wie **Junikäfer** (Amphimallon solstitiale), **Maikäfer** (Melolontha melolontha) oder **Rosenkäfer** (Cetoniinae). Sie können bei massenhafter Vermehrung auf Rasenflächen Schäden hervorrufen. Die komplette und dauerhafte Bekämpfung von Engerlingen kann sich bei den hartnäckigen Larven teilweise **über Jahre** hinziehen – insbesondere beim Maikäfer. Der Grund dafür liegt in den vielen Larvenstadien der Engerlinge, die nicht alle für die Wirkung von Spritzmitteln empfänglich sind

Was sind Nematoden und warum sind sie effektive Nützlinge?

Nematoden sind Fadenwürmer. Diese können sich aktiv im Boden bewegen und ausbreiten. Durch diese Fähigkeit haben die Nematoden eine größere Chance im Garten auf Beute zu treffen. Ihre geringe Größe ermöglicht es den Fadenwürmern über Körperöffnungen in das Innere der Schädlinge einzudringen und sie so abzutöten. Anschließend nutzen sie die Schädlingskörper zur Vermehrung. Fadenwürmer haben bei der Schädlingsbekämpfung noch viel kleinere Verbündete: Es sich um spezielle Bakterien, die mit den Nematoden in Symbiose leben. Wenn nun eine Nematode und ein passendes Beutetier aufeinandertreffen, injiziert die Nematode dem Opfer die Bakterien. Diese verdauen den Schädling dann von innen heraus – die Nematode kann dann die Beute als Nahrung nutzen und sich vermehren. Anschließend verlassen die Nematoden den abgetötet Schädling und suchen nach einem neuen Wirt. Auf diese Weise können die Nematoden unter guten Bedingungen über Monate im Boden erhalten bleiben.

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Einsatz von Nematoden **keine negativen Nebenwirkungen für Ihre Pflanzen oder die Umwelt** hat. In fast allen Fällen sind es übrigens die Schädlingslarven und nicht die erwachsenen Schädlinge, die von den Nematoden bekämpft werden.

Anwendung von Nematoden

Für einen erfolgreichen Einsatz von Nematoden sollten ein paar Punkte beachtet werden:

Bevor Sie Nematoden einsetzen können, ist es wichtig, dass Sie herausfinden, **um welchen Schädling es sich handelt**. Gegen verschiedene Schädlinge können nur bestimmte Nematoden eingesetzt werden.

Wann der richtige Zeitpunkt im Jahr ist, um eine Behandlung mit Nematoden durchzuführen, hängt vom Schädling und der Witterung ab. Denn **wenn es zu kalt oder zu trocken ist, sind die Nematoden nicht aktiv**. Da in der Regel nur die Larven des Schädlings im Boden bekämpft werden können, sollte der Zeitpunkt so gewählt werden, dass der Schädling sich **im Larven-Stadium** befindet.

Wir geben Ihnen nachfolgend die optimalen Zeitpunkte zur Bekämpfung der häufigsten Schädlinge.

Die Bodentemperatur muss für die jeweilige Nematoden-Art stimmen. Bei zu niedrigen Temperaturen stellen die Nematoden ihre Aktivität komplett ein. Die meisten Arten können bei einer **Bodentemperatur zwischen 12 und 28 °C** eingesetzt werden.

Nematoden sind empfindlich gegenüber UV-Licht. Aus diesem Grund sollten Sie es **vermeiden, die Fadenwürmer tagsüber auszubringen**. Besser eignet sich der Abend oder der frühe Morgen.

Um diesen Ruhezustand aufrecht zu erhalten ist es wichtig, dass Sie die Nematoden bis zur Anwendung **im Kühlschrank lagern**. Wie lange Sie die Nematoden lagern können, können Sie der Produktpackung entnehmen.

Was ist das richtige Vorgehen bei der Anwendung von Nematoden?

Mischen Sie das Pulver, das die Nematoden enthält, mit Wasser. Das genaue Mischungsverhältnis kann der Produktpackung entnommen werden. Die zu behandelnde Fläche sollten Sie vor dem Ausbringen der Nematoden mit Wasser gut anfeuchten. Die Suspension kann nun mit einer Gießkanne gleichmäßig auf der zu behandelnden Fläche ausgebracht werden. Welche Größe diese Fläche haben kann, können Sie ebenfalls auf der Produktpackung nachlesen. Nach der Ausbringung sollten Sie die behandelte Fläche mit Wasser nachwässern, um die Nematoden in den Boden zu spülen. Während die Nematoden ihre Arbeit verrichten, sollten Sie darauf achten, dass die Erde immer feucht ist. Staunässe ist allerdings unbedingt zu vermeiden.

Zusammenfassung:

- ✓ **Behandlungszeitpunkt:**
abhängig vom Schädling und ist der Packungsbeilage zu entnehmen
- ✓ **Bodentemperatur:**
muss dauerhaft zwischen 12 und 28 °C liegen
- ✓ **Nematoden ausbringen:**

Morgens oder abends

Das erworbene Pulver samt Nematoden *mit Wasser* mischen.

Mit der *Gießkanne* die Nematoden auf den angefeuchteten Boden ausbringen und dann *einwässern*.

Die Erde für mindestens *zwei Wochen feucht* halten, um die Nematoden zu fördern.

Erwerben Sie die Nematoden im hiesigen Pflanzenschutz- Fachhandel (z.B. grüne Märkte, Landhandel, Raiffeisenmärkte), damit die Kühlkette nicht unterbrochen wird.